



## Acer davidii 'George Forrest'



<b>Höhe</b>	6-8 m
<b>Breite</b>	5-7m
<b>Krone</b>	breit vasenförmig, offene Krone , malerisch wachsend
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	gestreift, grau, grün
<b>Blatt</b>	grün, Austrieb purpurrot
<b>Blüte</b>	hellgelb, Blüten im Mai
<b>Früchte</b>	rosa, grün
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, Moorboden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
<b>Verwendung</b>	kübel, dachgärten
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum

Die Samen, aus denen dieser Baum entstand, wurden vom Pflanzenjäger George Forrest in China gesammelt. Der Originalbaum wich dermaßen von anderen Acer-davidii-Klonen ab, dass dieser schließlich nach Forrest benannt wurde. Die wichtigsten Merkmale sind seine offene, breite, fächerförmige Gestalt mit hängenden Zweigen. Während die jungen Triebe purpurfarben sind, ist die ältere Rinde grün mit hellgrauen Streifen. Um eine Sorte artenecht zu halten, muss diese vegetativ vermehrt werden. Leider wurde 'George Forrest' in der Vergangenheit auch gesät und die Nachkömmlinge wurden zu Unrecht auch 'George Forrest' genannt.